



Das Universitätsklinikum Ulm und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen für eine moderne Patientenversorgung mit hoher Qualität, exzellente Spitzenforschung und eine auf die Zukunft ausgerichtete medizinische Lehre sowie Ausbildung in attraktiven Berufsfeldern. Voraussetzungen dafür sind Engagement, hohe Innovationskraft, Verantwortungsbewusstsein und eine ausgeprägte interdisziplinäre Kooperationsbereitschaft als wichtige Eckpfeiler einer an den Bedürfnissen der Patienten ausgerichteten Universitätsmedizin. Mit diesem selbst gestellten Anspruch stehen unsere Kliniken und Institute an 365 Tagen im Jahr für eine Maximalversorgung der Regionen Ostwürttemberg, Donau/Iller und Bodensee-Oberschwaben bereit.

In der Klinik für Nuklearmedizin (Ärztl. Direktor: Prof. Dr. Ambros Beer) des Universitätsklinikums Ulm suchen wir ab dem 01.07.2015 einen

Arzt (m/w) oder Facharzt (m/w; für Nuklearmedizin oder Radiologie)

Die Klinik für Nuklearmedizin versorgt das Universitätsklinikum Ulm und die angeschlossenen Krankenhäuser mit dem gesamten Leistungsspektrum der Diagnostik und Therapie mit offenen radioaktiven Arzneimitteln. Die Klinik verfügt über ein hochmodernes PET-Zentrum mit einem Zyklotron modernster Bauart, radiopharmazeutischen Laboren mit einer Vielzahl innovativer PET-Radiopharmazeutika, 1 PET/CT-Kombinationsgerät (Siemens mCT 40), ein Tier-PET (microPET FOCUS 120) sowie über ein SPECT/CT (Symbia T2, Siemens) und drei weitere moderne Gammakamerasysteme. Aktuell läuft zudem die Antragsstellung für ein simultanes Hybrid-PET/MR System im Rahmen des Zentrums für Bildgebung.

Zusammen mit der Klinik für Radiologie (Ärztl. Direktor: Prof. Dr. Meinrad Beer) bildet die Klinik für Nuklearmedizin das Zentrum für Bildgebung des Universitätsklinikums Ulm. In diesem Zusammenhang finden regelmäßige Rotationen der nuklearmedizinischen und radiologischen Weiterbildungsassistenten im Bereich Schnittbildgebung und Hybridbildgebung statt.

Im Bereich Wissenschaft und Lehre liegen die Schwerpunkte in der Entwicklung zielgerichteter Radiopharmaka für die molekulare Bildgebung und Therapie („Theranostics“), sowie in der multiparametrischen molekulare Bildgebung mittels PET/CT und PET/MR. Der Ausbau des präklinischen Forschungsbereiches inklusive Beantragung eines Kleintier-Hybrid-PET/MR-Systems zusammen mit der Core Facility Kleintier Bildgebung (Leitung Prof. Dr. Volker Rasche) ist geplant.

Ihr Profil:

Erwartet werden hohes Engagement und Interesse an wissenschaftlichem Arbeiten. Vorerfahrungen in radiologischer Schnittbilddiagnostik bzw. die Facharztanerkennung Nuklearmedizin oder Radiologie sind wünschenswert aber keine Voraussetzung.

Unser Angebot:

- Vielseitige, zukunftsorientierte und interdisziplinäre klinische Arbeit in einem motivierten Team
- Möglichkeit zur Habilitation und Doppelfacharzt Ausbildung Nuklearmedizin-Radiologie ist gegeben und wird ausdrücklich gefördert
- Bezahlung nach TV-Ä
- Bei entsprechender Qualifikation besteht die Möglichkeit zur Eingruppierung als Facharzt
- Betriebliche Altersvorsorge
- Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte per Post oder E-Mail an:

Herrn Professor Dr. A. Beer
Klinik für Nuklearmedizin
Universitätsklinikum Ulm
89070 Ulm
info.nuklearmedizin@uniklinik-ulm.de

Bei vorab Fragen zu dieser Position steht Ihnen Herr Dr. Thomas Kull unter 0731-500/61351 oder thomas.kull@uniklinik-ulm.de zur Verfügung.

Vertragsart: **Zunächst Befristet**
Referenzcode: **103323**

Beschäftigungsgrad: **Vollzeit**
Bewerbung bis: **30.04.2015**

Eine an die Befristung anschließende Weiterbeschäftigung ist möglich. Das Universitätsklinikum Ulm strebt die Erhöhung des Frauenanteils in den Bereichen an, in denen sie unterrepräsentiert sind. Entsprechend qualifizierte Frauen werden um ihre Bewerbung gebeten. Die Einstellung erfolgt durch die Verwaltung des Klinikums im Namen und im Auftrag des Landes Baden-Württemberg. Schwerbehinderte BewerberInnen werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt. Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar.